

*Betreff:***Besetzung der Stelle der Stadträtin oder des Stadtrates für das Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudezernat***Organisationseinheit:*

Dezernat II

10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

24.11.2025

Beratungsfolge

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Sitzungstermin

02.12.2025

09.12.2025

Status

N

Ö

Beschluss:

Herr Gerold Leppa wird für eine Amtszeit von acht Jahren als Stadtrat für das Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudezernat gewählt.

Herr Leppa erhält Dienstbezüge der Bes.-Gr. B 6 und eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von derzeit 210,- € monatlich.

Sachverhalt:**1. Anlass der Ausschreibung und Ausschreibungsergebnis:**

Durch das antragsgemäße Ausscheiden von Herrn Heinz-Georg Leuer wird die Stelle der Stadträtin oder des Stadtrates für das Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudezernat ab dem 1. Januar 2026 vakant.

Die Stelle wurde nach entsprechender Beschlussfassung im Rat am 16. September 2025 gemäß § 109 Abs. 1 Satz 3, 1. Halbsatz NKomVG öffentlich ausgeschrieben (DS 25-26430). Eine Kopie des Ausschreibungstextes ist als Anlage beigelegt.

Es gingen insgesamt 15 Bewerbungen, davon vier von Frauen, ein. Auf Grundlage der anhand der Merkmale des Anforderungsprofils durchgeführten Vorauswahl wurden am 28. und 29. Oktober 2025 mit vier Bewerbern strukturierte Auswahlgespräche geführt. Im Gesamtergebnis hat sich Herr Gerold Leppa als der geeignetste Bewerber erwiesen (siehe auch Nr. 2). Drei Bewerber der engeren Wahl sowie ein weiterer Bewerber haben inzwischen ihre Bewerbungen zurückgezogen.

Eine Liste der verbleibenden 11 Bewerbungen sowie den Lebenslauf des vorgeschlagenen Bewerbers habe ich jedem Ratsmitglied zugeleitet.

2. Vorschlag:

Auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen sowie des Ergebnisses der strukturierten Auswahlgespräche schlage ich gemäß § 109 Abs. 1 Satz 1 NKomVG den Bewerber Gerold Leppa für die Wahl des Stadtrates für das Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und

Baudezernat vor. Die Amtszeit beträgt gemäß § 109 Abs. 1 Satz 1 NKomVG acht Jahre.

Herr Leppa ist Diplom-Geograph. Seit Juni 2004 ist er Geschäftsführer der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und seit Februar 2014 zudem Geschäftsführer der Braunschweig Zukunft GmbH sowie Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig.

Durch seine langjährige Tätigkeit als Geschäftsführer zweier städtischer Gesellschaften und als Wirtschaftsdezernent verfügt Herr Leppa über ein umfangreiches Fachwissen sowie das erforderliche Verständnis für das Spannungsfeld zwischen Politik und Verwaltung. Im Rahmen seiner bisherigen Tätigkeit hatte er bereits zahlreiche Schnittstellen mit den Aufgaben des Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudezernates, u. a. durch die Mitarbeit am Integrierten Stadtentwicklungskonzept und dem Mobilitätsentwicklungsplan.

3. Verfahrensablauf:

Herr Leppa erhält Gelegenheit, sich in der Ratssitzung mit einem Kurzvortrag vorzustellen.

Der Wahlvorgang ist nach den Verfahrensvorschriften des § 67 NKomVG abzuwickeln. Die Wahl erfolgt in öffentlicher Sitzung. Sofern vor dem Wahlakt schützenswerte Belange aus der Persönlichkeitssphäre des Bewerbers erörtert werden sollen, muss jedoch die Öffentlichkeit vorübergehend ausgeschlossen werden. Gemäß § 1 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 der Niedersächsischen Kommunalbesoldungsverordnung (NKBesVO) in der derzeit geltenden Fassung erhält der Stelleninhaber Dienstbezüge nach der Bes.-Gr. B 6 zuzüglich einer Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 210,- € monatlich.

Dr. Kornblum

Anlage/n:

Anlage
Ausschreibungstext



Die Stadtverwaltung Braunschweig mit über 4.000 Beschäftigten bietet attraktive und anspruchsvolle Arbeitsplätze, auf denen Sie Verantwortung für das Leben in der Löwenstadt übernehmen können. Wir bieten zukunftssichere Arbeitsplätze mit

- großzügigen Gleitzeitregelungen, Telearbeit und Teilzeitbeschäftigung zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- einem vielseitigen Fortbildungsprogramm
- Sozialberatung und betrieblicher Gesundheitsförderung und dem Firmenfitnessprogramm „Hansefit“
- einem vergünstigten D-Ticket Job
- Fahrradleasing

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist der folgende Dienstposten zu besetzen:

Stadträtin oder Stadtrat für das Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudezernat (m/w/d) (Kenn-Nr. 2025/167)

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber wird auf Vorschlag des Oberbürgermeisters vom Rat für eine Amtszeit von acht Jahren in das Beamtenverhältnis auf Zeit gewählt. Die Dienstbezüge richten sich nach BesGr. B 6 (11.085,67 €), zzgl. wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Das Dezernat umfasst die Fachbereiche

- Baurecht, Stadtbild, Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft
- Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
- Stadtplanung und Geoinformation
- Tiefbau und Verkehr.

Eine Änderung der Dezernatseinteilung bleibt vorbehalten.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen. Sie müssen die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzen. Eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung in den Bereichen Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren technischen Studiengang wird vorausgesetzt.

Gesucht wird eine tatkräftige, darstellungsfähige und zielstrebige Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen, Kreativität und Führungserfahrung. Nachgewiesene mehrjährige praktische Kenntnisse in der verantwortlichen Durchführung von Großprojekten werden vorausgesetzt. Erfahrungen in der kommunalen Selbstverwaltung sowie Verständnis für das Spannungsfeld zwischen Politik und Verwaltung sind wünschenswert.

Nähere Informationen zur Stadt Braunschweig erhalten Sie unter www.braunschweig.de.

Die Stadt Braunschweig strebt an, den Frauenanteil in der Dezernatsebene zu erhöhen. Daher werden besonders Frauen aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

In der Stadtverwaltung Braunschweig gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Alltag. Im Zuge der Interkulturellen Öffnung der Verwaltung freut sich die Stadt Braunschweig über Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften und sonstige Unterlagen über den beruflichen Werdegang sowie Angabe von Referenzen) sind bis zum

11. Oktober 2025 zu richten an:

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thorsten Kornblum
-persönlich-
Postfach 33 09
38023 Braunschweig

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!